

Aaron Kamis-Müller

ANTISEMITISMUS IN DER SCHWEIZ 1900-1930

CHRONOS

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Tabellenverzeichnis	12
1. Einleitung	13
1.1. Definition	14
1.2. Quellen und Literatur	15
1.3. Methodik	18
2. Ausgangslage	21
2.1. Kurzer Abriss der Geschichte des Antisemitismus in der Schweiz bis 1900	21
2.2. Die Juden in der Schweiz 1900-1930	22
3. Statistisches zur jüdischen Bevölkerung in der Schweiz	25
3.1. Verbreitung in den Kantonen und Städten	25
3.2. Entwicklung 1900-1930	27
3.2.1. Im allgemeinen	27
3.2.2. Der Ausländeranteil	28
3.2.3. Durchwanderer	29
3.3. Vertretung in den Berufen	30
4. Die Stellung der Juden in der Armee	35
4.1. Beförderung	35
4.2. Beurlaubung an jüdischen Feiertagen	37

4.3.	Der Fall Camille Guggenheim	40
4.4.	Die Haltung von General Wille	42
5.	Die Haltung der Behörden den Juden gegenüber	45
5.1.	Auf eidgenössischer Ebene	45
5.1.1.	Die Schächtfrage	45
5.1.2.	Die vorübergehende Schächtbewilligung	48
5.1.3.	Die Fremdenfrage und die Einwanderung von Juden	54
5.1.4.	Der Bundesrat und die eidgenössischen Behörden	62
5.2.	Auf kantonaler Ebene	64
5.2.1.	Der Sabbatdispens im Kanton Zürich	64
5.2.2.	Das Hausierverbot	70
5.2.3.	Das Sonntagsruhegesetz	73
5.2.4.	«Lebensmittelwucher» im Kanton Basel-Stadt	76
5.3.	Auf kommunaler Ebene	81
5.3.1.	Die Ostjuden in der Stadt Zürich	81
5.3.1.1.	Zur jüdischen Bevölkerung in der Stadt Zürich	81
5.3.1.2.	Die Ausweisung von russischen Juden aus der Stadt Zürich	83
5.3.1.3.	Zur Einbürgerung der Ostjuden in der Stadt Zürich	85
5.3.2.	Zur Einbürgerung von Juden allgemein	97
5.3.3.	Kantonale und städtische Beamte	102
6.	Latenter Antisemitismus	105
6.1.	Antijudaismus	105
6.2.	Judenfeindliche Redewendungen	107
6.3.	Verschiedene Vorfälle	109
7.	Antisemitismus in der Öffentlichkeit	115
7.1.	Klischeehafte antisemitische Äusserungen	115
7.1.1.	Der Jude als Revolutionär	115
7.1.2.	Der Jude als Mächtiger	119
7.1.3.	Der Jude als Weltherrscher	121
7.1.4.	Der Jude in der Karikatur	125
7.2.	Die Einfuhr antisemitischer Publikationen	137

7.2.1.	«Der internationale Jude»	137
7.2.2.	Andere Schriften	141
7.2.3.	Zu den Hintergründen	143
7.3.	Die «Hakenkreuzwelle» 1923-1924	145
7.4.	Die Ernsten Bibelforscher	152
7.5.	Die Juden und die Geschäftswelt	158
7.5.1.	Juden und Warenhäuser	158
7.5.2.	Juden und Handel	168
7.5.2.1.	Viehhandel	168
7.5.2.2.	Detailhandel	170
7.5.2.3.	Handelsreisende	173
7.5.2.4.	Güterhandel	176
7.5.2.5.	Die Abstimmungskampagne um das Getreidemonopol	176
7.6.	Organisationen mit judenfeindlichem Anstrich	178
7.6.1.	Le groupe franco-suisse de l'Action Franchise	178
7.6.2.	Föderation nationale suisse und Res Helvetica	181
7.6.3.	Die Vereinigung Schweizerischer Republikaner	193
7.6.4.	Die Kreuzwehr	196
7.6.5.	Die Christenwehr	199
7.6.6.	Der Schweizerische Volksbund für Freiheit und Recht	206
7.6.7.	Die Schweizer Heimatwehr	208
7.6.8.	Schweizer Ring	212
7.6.9.	Die Mitgliedschaft der judenfeindlich angehauchten Organisationen	213
7.7.	Adolf Alt	216
7.8.	Universitäten	222
7.8.1.	Jüdische Studentinnen und Studenten	222
7.8.2.	Studentenverbindungen	225
7.8.3.	Der Fall «Zürcher Student»	226
7.8.4.	Dozentinnen und Dozenten	227
7.9.	Judenmission	232
7.10.	Kulturelle Judenfeindschaft	233
7.10.1.	Publikationen	233
7.10.1.1.	Schöne Literatur	233
7.10.1.2.	Sachbücher	235

7.10.1.3. Schulbücher und Kalender	237
7.10.2. Theater und Film	238
7.10.3. Musik	239
7.11. Antisemitismus in Vereinen	239
7.12. Protestaktionen	241
7.13. Antisemitismus und «Antizionismus»	246
7.14. Juden und Politik	249
7.14.1. Die Frage der Beteiligung	249
7.14.2. Jüdische Amtsträger	250
7.14.3. Die Haltung der Parteien	253
7.15. Antisemitismus in der Presse	262
7.15.1. Allgemeines	262
7.15.2. Untersuchung ausgewählter Zeitungen und Zeitschriften	264
7.15.3. Zeitweilig oder gelegentlich judenfeindliche Periodika	266
7.15.3.1. Konservative und liberale Presse	266
7.15.3.2. Freisinnige Presse	267
7.15.3.3. Bäuerliche und parteilose Presse	269
7.15.3.4. Katholische Presse	270
7.15.3.5. Sozialistische Presse	271
7.15.3.6. Kirchliche Presse	271
7.15.4. Fazit	272
Die Abwehr des Antisemitismus	273
8.1. Der Alltag: Beziehungen zwischen Juden und Christen	273
8.2. Das «Israelitische Wochenblatt für die Schweiz»	275
8.3. Der Schweizerische Israelitische Gemeindebund	279
8.4. Carl Albert Loosli und andere Philosemiten	282
9. Analyse des Antisemitismus	287
9.1. Zum Import des Antisemitismus	287
9.2. Zu den Ursachen und Funktionen des Antisemitismus	289
9.3. Zum Ausmass des Antisemitismus	290
10. Zusammenfassung	293

11. Abkürzungen	299
12. Literaturverzeichnis	301
12.1. Gespräche	301
12.2. Ungedruckte Quellen	302
12.3. Gedruckte amtliche Quellen	308
12.4. Gedruckte nichtamtliche Quellen	309
12.5. Jahrbücher	309
12.6. Plakate	309
12.7. Zeitschriften und Zeitungen	309
12.8. Quellenschriften	315
12.9. Erinnerungen	318
12.10. Literarische Werke	318
12.11. Nachschlagewerke	319
12.12. Darstellungen	320
13. Anhänge	327
13.1. Chronologische Übersicht	327
13.2. Tabellen 14-17 (siehe Tabellenverzeichnis S. 12)	333
14. Abbildungsnachweis	353
15. Anmerkungen	359
16. Register	493
Kurzfassungen (Deutsch, Französisch, Englisch, Hebräisch)	